



<https://biz.li/410e>

FUSSBALL: NACHHOLSPIELE AM DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 18.03.2014 um 21:35 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 3 der Bezirksliga unterlag die **SV Arnum** auf heimischer Sportanlage SV 09 Nienstädt 0:2, beide Treffer erzielte Philipp Böhning (47. und 65.). Das ist ein herber Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt. Leider war Trainer Michael Opitz für eine Stellungnahme nicht zu erreichen. **SV Arnum:** Ernst, Angelovski, Hieronymus, Schnell, Busch (79. Fromme), Idel (72. Lebek), Romei, Mohr, Wlodarski, Abels. Da war mehr drin, aber am Ende sind die Kicker von **Eintracht Hiddestorf** doch froh darüber, dass ihnen in der 89. Minute gegen die SG 05 Ronnenberg das 2:2 durch Alexander Zentner gelungen ist. Zunächst war der Gastgeber durch Sven Szczalba 1:0 (54.) in Führung gegangen, aber zwischen der 65. und 70. Minute drehte der Gast das Spiel zu einer 2:1-Führung. "Insgesamt geht das Unentschieden in Ordnung", meinte Heiko Schöndube, Sportlicher Leiter der Eintracht. **Eintracht**

Hiddestorf: Straub, Leineweber, Wellings, O. Hassanzada, Sejdic (71. Fawaz), Mauch, Wasner, Kirchhoff, Traupe, Szczalba (79. Saris), Zentner. Mit dem torlosen Remis kehrte der **SV Wilkenburg** vom TSV Groß Munzel zurück und holte sich damit ein wenig Selbstvertrauen für die nächsten Aufgaben. In der 1. Halbzeit hätten die Rot-Schwarzen bei besserer Chancennutzung durchaus einen Treffer erzielen können. **SV Wilkenburg:** Möller, Secgin, Storey, Jacob, Janzhoff, Werner, H. Focke, Altinova, Alamillos, Ulrich, A. Focke. Der **TSV Pattensen II** hat beim TSV Gestorf 1:1 gespielt. In der ersten Hälfte kam Pattensen nicht richtig ins Spiel und lag nach 32 Minuten 1:0 in Rückstand. "In der ersten Hälfte hat uns Gestorf wie man mit Leidenschaft und Engagement auftritt. Wir waren nicht eng an den Gegenspielern und nicht aggressiv genug. Von daher ging die Führung absolut in Ordnung", sagte Pattensens Spielertrainer Stephen Kroll. In der zweiten Halbzeit nahmen die Gäste den Kampf an und steigerten sich von Minute zu Minute. Belohnt wurden die Bemühungen durch ein kurioses Tor von Maximilian Knoch in der 59. Minute: sein Eckball schlug direkt im Gestorfer Tor ein. Danach hatte Pattensen noch einige Hochkaräter zur Führung, doch ähnlich wie am vergangenen Sonntag in Ronnenberg blieben beste Chancen ungenutzt. "Wenn man beide Halbzeit miteinander vergleicht, dann geht das Unentschieden schon in Ordnung. Beim Chancenverhältnis hatten wir aber ein deutliches Plus und hätten hier eigentlich einen Sieg mitnehmen müssen", resümierte Kroll nach Spielende. **TSV Pattensen II:** Paulig, Zacharias, J. Bertram, Preik, Luczak, Kabuss, Knoch, H. Bertram (46. Gülzow), Kroll, Göllner, Mertz (81. Geiger).



Joel Mertz (im blauen Trikot) aus der 2. Mannschaft des TSV Pattensen setzt zum Angriff auf das Tor des TSV Gestorf an - ohne den erhofften Erfolg. / Foto: R. Kroll